

Bischof Karl-Erich Makulla in Warendorf

Warendorf Zur Freude der versammelten Gemeinde und von Bischof Makulla war es möglich den Gottesdienst mit Gemeindegesang zu erleben.

Der Bischof nahm als Grundlage zur Predigt das Bibelwortort aus Lukas 6; 47: "Wer zu mir kommt und hört meine Rede und tut sie – ich will euch zeigen, wem er gleicht."

Zu Beginn der Predigt erfolgte eine Bibellesung, vorgetragen von Schwester Alice Barber. Darin wurde die gute Grundlage für einen Hausbau beschrieben.

Die Gemeinde unterstrich diese Aussage mit dem Lied: Stern auf den ich schaue, Fels auf dem ich steh,..."

In der Predigt führte der Bischof diesen Gedanken weiter auf. Ein Haus, welches auf Felsen gebaut sei, hätte eine stabile und sichere Grundlage unter schwierigen Wetterbedingungen.

Die Predigtbeiträge von Priester Barber und Priester Gawlik unterstrichen diese Ausführungen und bezogen sich auf das Lied, in dem es heißt: ..."Es steht wohl ein Felsen im Zeitenmeer."

Am Ende des Gottesdienstes trug Priester Barber das Lied vor: "Du großer Gott, wenn ich die Welt betrachte" und wurde an der Orgel von Schwester Gößling begleitet.

Nach dem Gottesdienst verabschiedete sich der Bischof sich mit dem Coronagruß von den Geschwistern.

16. September 2021

Text: KG



